

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

10.1.1924

Badisches Landestheater

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159

Postfachkonto 7744.

KARLSRUHE

Montag, den 7. Januar 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4001-4300.

IV. Sinfonie-Konzert

des verstärkten Badischen Landestheater-Orchesters. Dirigent: Fritz Cortolezis. 1. Sechste Sinfonie a-moll (zum erstenmal in Karlsruhe.) Gustav Mahler (Richard Strauss) 2. Sinfonia domestica (op. 53) Richard Strauss Sperrf. I. Abteilung A 250.

Dienstag, den 8. Januar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Abonn. F 11. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 7401-7800 und II. Sondergruppe.

Nebeneinander

Vollstück 1923 in fünf Akten von Georg Kaiser. In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Handwerker u. v. d. Trends-Ulrici Tochter Hansi Rasse Luise E. Murhammer Neumann Alfons Kloeble Schleuseninspektor Rob. Birkner Seine Frau Mel. Ermarth Franz Krüger Stefan Dahlen Borst Paul Müller Seine Schwester Herm. Brandt Kracht P. Gemmede Elffesser Fritz Herz Polizeikommissar Hugo Höder Pensionswirtin Elise Noorman Eine Frau Martha Möller Alte Frau M. Frauendorfer Erster Herr Herm. Brand Zweiter Herr Arthur Belti Dame K. Budzinski Japaner Maxim. Groß Direktor Otto Kienischer Portier Herm. Benedict Gardebefrau Marie Genier Boy Maxim. Groß Dienstmädchen Vera Schuster Polizeimann August Schmitt Polizeiordonanz Alfred Schulz Gerichtsbeamter Herm. Benedict

Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 420.

Mittwoch, den 9. Januar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Abonn. B 10. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6701-7100.

Undine

Romantische Zauberoper in vier Akten nach Fouquier Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Vorking. Musikalische Leitung: Josef Schmid. In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzogs Heinrichs Trude Hendel Ritter Hugo von Ringstetten Rudolf Balve Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist Rud. Beyrauch Tobias, ein alter Fischer Franz Meyer Marie, sein Weib M. Mosel-Tomshil Undine, seine Pflegetochter Hete Stechert Vater Hellmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria Grub Walter Barth Belt, Hugos Schilbnappe Hans Bussard Hans, Bertaldas Kellermeister Alfred Glöck Der Ranzler August Schmitt

Tänze: Wini Daine.

Nach jed. Akte eine läng. Pause. Sperrf. I. Abt. A 540.

Samstag, den 12. Januar 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Abonnement G 10.

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerh. Hauptmann. Musik von Max Marschall. In Szene gesetzt von Robert Birkner.

Personen:

Hannele Hansi Rasse Gottwald, Lehrer Stefan Dahlen Schwester Martha, Diakonissin Martha Möller Tulpe M. Frauendorfer Hedwig Armenhändler Elise Noorman Pleschke Paul Gemmede Hanke Alfred Schulz Seidel, Balbarbeiter Herm. Brand Berger, Amtsvorsteher Alfons Kloeble Schmidt, Amtsdienster Herm. Benedict Dr. Wächler Hugo Höder Armenhändler.

Trauererscheinungen des Hannele:

Der Bauer Mattern, ihr Vater u. v. d. Trends-Ulrici Eine Frauengestalt, ihre verstorb. Mutter Mel. Ermarth Ein großer, schwarzer Engel Arthur Belti

Drei lichte Engel Beta Schuster E. Murhammer

Die Diakonissin Martha Möller

Gottwald, Lehrer Stefan Dahlen

Pleschke Armenhändler P. Gemmede

Hannele Alfred Schulz

Seidel, Balbarbeiter Herm. Brand

Berger, Amtsvorsteher Alfons Kloeble

Schmidt, Amtsdienster Herm. Benedict

Dr. Wächler Hugo Höder

Erste E. Budzinski

Zweite E. Beer-Gast

Dritte Frieda Meyer

Vierte G. Menbacher

Fünfte

Schulkinder, Armenhändler, kleine und große lichte Engel, Leidtragende, Frauen, Ein Fremder usw.

Das Stück spielt ohne Pause. — Sperrf. I. Abt. A 420.

Spielort für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielort für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Vorausbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postfachkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 345 der Stadt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

„Kammerspiele“ im Künstlerhaus.

Mittwoch, 9. Januar und Freitag, 11. Januar 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Strindberg-Abend

Zum erstenmal: Fräulein Julie

Ein naturalistisches Trauerspiel. In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Fräulein Julie Herm. Brandt Jean, Bedienter Stefan Dahlen Christel, Köchin Elise Noorman Die Handlung in der Küche des Grafen. Mit Sommernacht.

Vorher: Samum

Drama in einem Akt.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Bishra, arabisches Mädchen Martha Möller Nouffel, ihr Geliebter Fel. Baumbach Guimard, Leutnant bei den Juaven. Rob. Birkner In Algier in unseren Tagen.

Pause nach dem 1. Stück. Saal A 450, 350, 250 u. 2.—

Donnerstag, den 10. Januar 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Abonn. C 11. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3001-3100, 6401-6700 und III. Sondergruppe.

Der Totentanz 1921

Ein Spiel vom Leben und Sterben unserer Tage von Leo Weismantel.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Bühnenbild: Emil Burkhard. — Kostüme: Marg. Schellenberg.

Bühnenmusik: Prof. Heinrich Caspar Schmid.

Das Vorspiel. — Die Gestalten des Vorspiels: Der Vorsprecher (des Lebens Knecht) Stefan Dahlen

Er die beiden Fremden E. Murhammer

Der Spielmann Rob. Birkner

Die schönste Frau Welt K. Budzinski

Der Jüngling Maxim. Groß

Das Mädchen Hansi Rasse

Der Mann P. Gemmede

Das Weib Anni Frei

Der Greis Paul Müller

Der Vermummte L. Schneider

Der Bauernted. — Gestalten:

Dr. Kreuz, Regierungsrat P. Gemmede

Dr. Weber, Regierungsassessor

Andreas Stang, Sekretär der Landw. Lagerhaus-Genossenschaft u. v. d. Trends-Ulrici

Nelchior, Bauer Fritz Herz

Jürg Alfons Kloeble

Erster Bauer Herm. Brand

Zweiter Bauer Herm. Benedict

Die Bäuerin mit dem Wiegenskind Mel. Ermarth

Gregor, der Hütebube mit der Bieme Maxim. Groß

und dem Jäcklein E. Schmelzer

Baronika Selma Mangel

Das hungrige Kind

Die schöne Maid. — Gestalten:

Die schöne Maid M. Möller Der Vetter A. Belti

Der Werber F. Baumbach Die Diagd. C. Noorman

Der Soldat A. Kloeble D. Fackelträger

Der Vater S. Höder Zwei Anaben

Die Mutter M. Genier

Die Auktion des Todes. — Gestalten:

Der Offizier F. Herz A. Kloeble

Der Burische A. Schulz A. Schulz

1. P. Gemmede 9. E. Kühne

2. A. Belti 10. u. v. d. Trends-Ulrici

3. P. Müller 11. E. Greif

4. M. Groß 12. S. Friedrich

5. H. Benedict 13. S. Brand

6. A. G. Der wahre Jakob * * *

Der Tod im Parkett. — Gestalten:

Der schwarze Tod Rob. Birkner

Der weiße Tod Fritz Herz

Der Greis Hugo Höder

Das Liebespaar in der rechten Loge Hansi Rasse

Das Kind im Parkett Maxim. Groß

Stimmen von Kindern, Männern und Frauen Selma Mangel

Greisen und Greisinnen aus dem Parkett.

Ueberirdische Stimmen aus der Höhe.

Sperrf. I. Abteilung A 420.

Sonntag, den 13. Januar 1924.

Anfang 5 Uhr. Kassenöffnung 4 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 901-1200.

Die Meistersinger von Nürnberg

In drei Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis. Spielleitung: C. Stang. Bühnenbilder: C. Burkhard.

Personen:

Hans Sachs, Schuster Max Büttner Belt Vogner, Goldschmied Dr. H. Bucherpfennig

Kunz Vogelwang, Kürschner Eug. Kainbach Konrad, Nachigall, Spengler Jos. Gröninger Sigtus Beckmesser, Schreiber Hans Bussard

Fritz Kothner, Bäcker Rud. Beyrauch

Balthasar Zorn, Finglerer Wilhelm Nagel

Ulrich Eshlinger, Würzkramer Max Schäfer

Augustin Roser, Schneider Wilhelm Wurm

Hermann Ortel, Seifenleber Franz Meyer

Hans Schwarz, Strumpfwirker E. Budzinski

Hans Volz, Kupferschmied Emil Glöck

Walter von Stolzing, ein junger

Ritter aus Franken Rudolf Balve

David, Sachsens Lehrbube Albert Peters

Eva, Vogners Tochter Lily Freig

Margarete, Evas Amme M. Mosel-Tomshil

Ein Nachwächter Fritz Voichinger

Nach jedem Akt längere Pausen. Sperrf. I. Abt. A 8.—

Freitag, den 11. Januar 1924.

Anfang 5 1/2 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr. Ende 10 Uhr.

Abonn. D 10. Th.-Gem. B.B.B. I. Sondergruppe.

Unter musikalischer Leitung des Komponisten.

Palestrina

Musikalische Legende in 3 Akten von Hans Pfitzner. In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:

Papst Pius IV. Dr. H. Bucherpfennig Giovanni Morone Kardinallegaten Rud. Beyrauch

Bernardo Rovagnolo des Papstes Wily. Kentwig

Kardinal Christoph Madruscht, Fürstbischof von Trient Dr. H. Bucherpfennig

Carlo Borromeo, römischer Kardinal Walter Barth

Der Kardinal von Lothringen Alfred Glöck

Abdisu, Patriarch von Assrien Albert Peters

Anton Brus von Mählich, Erzbischof von Prag Franz Meyer

Graf Luna, Orator des Königs von Spanien Fritz Voichinger

Der Bischof von Budoja Hans Bussard

Theophilus, Bischof von Imola Eug. Kainbach

Der Bischof von Fiesoli Wily. Nagel

Der Bischof von Zellre Emil Glöck

Bischof von Grosseto O. Gröninger

Moosmediano, Bischof von Cadix, spanischer Bischof Rudolf Reimers

Ein junger Doktor Elise Hoizbauer

Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapellmeister an der Kirche St. Maria

Maggiore in Rom Rudolf Balve

Johano, sein Sohn Hete Stechert

Silla, sein Schüler Lily Freig

Giuseppe, der alte Dioner Palestrinas Josef Kauders

Bischof Ercole Severolus, Jeromonienmeister des Konzils von Trient Rudolf Wähke

Erster Bischof August Schmitt

Zweiter Bischof L. Blachjinski

Raffarelli, Sekretär des Konzils Josef Kauders

Kapellsänger von St. Maria Maggiore in Rom Fritz Voichinger

Albert Peters

Eug. Kainbach

Rudolf Wähke

Die Erscheinung der Lukrezia, Palestrinas verstorbenen Frau Paula Weber

Wily. Kentwig

Hans Bussard

Albert Peters

Rud. Beyrauch

Fritz Voichinger

Alfred Glöck

Franz Meyer

Rudolf Wähke

Dr. H. Bucherpfennig

Marie v. Ernst

Anny Rys

S. v. Zabeck

Die Handlung spielt im November und Dezember 1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner Konzils. Der erste und dritte Akt in Rom. Der zweite Akt in Trient. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem zweiten und dritten Akt etwa vierzehn Tage.

Dekorationen nach Entwürfen von C. Burkhard.

Kostüme nach Entwürfen von M. Schellenberg.

Nach dem 1. Akt 30 Minuten Pause, nach dem 2. Akt 15 Minuten. — Sperrf. I. Abteilung A 720.

Zur Beachtung: Unmittelbar vor Beginn der musikalischen Vorspiele zu jedem Akt werden die Türen geschlossen. Zutrittskommenden bleibt der Zutritt bis zum Schluss des Aktes unbedingt verweigert.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 13. Januar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bunter Abend

Einführung: Felix Baumbach.

I. Teil:

Heitere Lieder, Arien, Gesangduette, Rezitationen, Humorist. Szene, Operettensklager, Charaktertänze, Tanzquartette.

Mitwirkende:

Marie v. Ernst, Fritz Herz, Alfons Kloeble, Olga Leger-Rechtens, Martha Möller, Paul Müller, Hansi Rasse, Editha Bonde, Wilhelm Kentwig, Hete Stechert, Walter Barth und Senta Büblich.

Kinderballt.

Musikalische Begleitung: Hubert Heinen.

Pause.

II. Teil:

Zum erstenmal:

Satans Maske

Groteske in einem Akt von Paul Ginster. In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Der Theaterdirektor Fel. Baumbach

Eine Schauspielerin Herm. Brandt

Dr. Studemann, Alcega Alfons Kloeble

Lu Wimmhölzel, eine Sekretärin K. Budzinski

Ort: Büro eines Theaterdirektors. Parkett I. Abteilung A 3.—

Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe.

Bücher.

- Dr. H. Ammann, *Homerische Wortstellung u. Satzstruktur*. Erster allgemeiner Teil. 8°. (47 S.) Brosch. M. 2.50
- Dr. Georg von Below, *Deutsche Städtegründung im Mittelalter*. 8°. (59 S.) Brosch. M. 0.80
- Dr. Fried. Brie, *Ästhetische Weltanschauung in der Literatur des XIX. Jahrhunderts*. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.50
- Dietlers Chronik des Klosters Schönensteindach. (XXXVIII, 502 und 30 S. mit 3 Taf.) Lex 8°. Brosch. M. 15.—
- Dietlers Chronik von Gebweiler. (XXXII, 402 S. mit 2 Vollbildern und 1 Fksm.) Lex. 8°. Brosch. M. 12.—
- Dr. Heinrich Finke, *Universität und Stadt Freiburg in ihren wechselseitigen Beziehungen*. 8°. (32 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Alfred Götz, *Vom Deutschen Volkslied*. 8°. (122 S.) Brosch. M. 1.50
- Dr. Dr. Paul Jaeger, *Predigt aus dem akademischen Festgottesdienst zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Deutschen Reiches am 18. I. 1921*. Gr. 8°. (8 S.) M. 0.20
- Dr. Dr. Paul Jaeger, *Gottesfragen. Drei Volkshochschulvorträge*. 8°. (108 S.) Brosch. M. 1.20 Eleg. gebd. M. 1.80
- Dr. Dr. Paul Jaeger, *Vorsehung. Beiträge zur Schicksalsfrage*. Titelbild von Hans Thoma. 8° (VIII, 160 S.) Gebd. M. 5.—, Brosch. M. 3.—
- Dr. Ernst Kriek, *Erziehung und Entwicklung. Vorgespiele zur autonomen Pädagogik*. Gr. 8°. (84 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. R. Krzymowski, *Die landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme Elsaß-Lothringens*, unter Mitwirkung von Dr. Hertzog. Mit 15 Abbildungen und 2 farb. Karten über die Verbreitung der landwirtschaftlichen Wirtschaftssysteme in Elsaß-Lothringen. (XII, 477 S.) Lex. 8°. Brosch. M. 6.80
- Dr. Gerhard Leibholz, *Fichte und der demokratische Gedanke. Ein Beitrag zur Staatslehre*. Gr. 8° (IV, 100 S.) Brosch. M. 2.—
- Dr. Otto Lenei, *Die Universität Straßburg 1621—1921*. Gedenkrede. 8°. (30 S.) Brosch. M. 0.50
- Dr. Felix Rachfahl, *Don Carlos. Kritische Untersuchungen*. Gr. 8°. (IV, 168 S.) Brosch. M. 4.—
- Dr. Ernst Rumpf, *Merkbüchlein für den Lungenkranken*. 16° (31 S.) Brosch. M. 0.20
- Erich Russell, *Wer und Was bin Ich? Eine neue deutsche Theologie, Weltanschauung, Gottesbegriff, Christentum, Volkstum in Philosophie, Glaube, Religion, Geschichte*. 8°. (VIII, 87 S.) Brosch. M. 1.—
- Schlumberger, *Caesar und Ariovist oder Versuch, den Ort zu bestimmen, wo Ariovist oder Caesar geschlagen wurde*. 8°. (129 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Franz Schnabel, *Vom Sinn des geschichtlichen Studiums in der Gegenwart*. Eine akademische Rede. Gr. 8° (22 S.) Brosch. M. 1.—
- Dr. Schwerin, *Claudius, Freih. v., Einführung in das Studium der germanischen Rechtsgeschichte*. Gr. 8°. (189 S. mit Fig.) Brosch. M. 3.—
- Dr. Paul Sittler, *Arbeit und Rente. Kritische Betrachtungen über die Unterdrückung des Menschen in seiner Eigenschaft als Produktionsfaktor, besonders durch die Kapitalrente*. 8°. (IV, 48 S.) Brosch. M. 0.60
- Dr. Janus Sylvester, *Türmer und Stürmer des Geistes. Ein Beitrag zur Philosophie der Kultur*. Gr. 8° (VIII, 130 S.) Eleg. brosch. M. 3.—
- *Vom Wesen der Dinge. Ein Bekenntnis zum Geiste*. Gr. 8°. Ausg. A (Bibliothekausgabe). (XVI, 651 S.) Eleg. brosch. M. 7.—
- Ausg. B (Geschenkausgabe). Eleg. brosch. M. 10.—
- *Aristokratie und Sozialismus. Eine kulturphilosophische Studie*. 8°. (160 S.) 1922. Eleg. brosch. M. 2.—
- *Menschliches. Miniaturen aus der Natur*. Gr. 8° (VI, 275 S.) 1922. 2. u. 3. Aufl. Eleg. brosch. M. 3.—
- In Handon echt Batik vornehm gebd. M. 6.—
- Hans Thoma — siehe Paul Jaeger.
- Walter, *Die Grabschriften des Bezirks Oberrhein von den ältesten Zeiten bis 1820*. (XV, 293 S. mit Abbildg.) Lex. 8°. Brosch. M. 9.—
- D. Dr. Albert Werminghoff, *Conrad Celtis und sein Buch über Nürnberg*. 8°. (V, 245 S. u. 1 Vollbild.) M. 2.—
- Anton Wirz, *Die Kriegsschädengesetze, Das Verdrängungsschädengesetz, das Kolonialschädengesetz und das Auslandsschädengesetz, erläutert*. Lfg. I. Gr. 8°. 1922. (S. 1—184.) M. 2.50
- Lfg. II. 1922. (S. 185—272.) M. 2.20
- Lfg. III. 1924. (S. 273—348.) M. 3.70
- Das ganze Werk zusammen bezogen. M. 8.—
- Hermann Ziel, *Von Himmel und Erde. Bekenntnisse*. 8°. (87 S.) Mit 10 Federzeichnungen von dem Verfasser selbst. 1922. Brosch. M. 0.60
- Dr. H. Ammann, *Kurzgefaßte lateinische Formenlehre für den Unterricht Erwachsener*. Gr. 22×29 cm. (8 S.) Brosch. M. 0.60
- A. Apy, *Petite grammaire française pratique. Peu de règles, beaucoup d'exercices*. 3 éd. (64 S.) Gebd. M. 0.80
- Dr. J. Bok u. Motz, *Kleine Wetterkunde für Schule und Haus*. (V, 55 S. mit Fig. und 1 Tafel.) Gr. 8°. Halblwbd. M. 2.50
- Dr. J. Bok u. Motz, *Tagebuch für Wetterbeobachter* nebst Formularen zur Eintragung der Monatskurven. (28 Seiten.) 19.5×26 cm. M. 0.50
- L. Buzon u. P. Olinger, *Das Linearzeichen in den Volks- und Mittelschulen sowie Lehrerbildungsanstalten*. (III, 32 S. mit 19 Fig. und 33 (10 farb.) Taf.) Lex. 8°. Halblwbd. M. 12.—
- Briefe. Geschrieben von (Schülernamen). 1922. M. 0.10
- Die Erziehung. Herausgegeben vom Badischen Lehrerverein. Heft 1. Dr. Ernst Kriek, *Erziehung und Entwicklung. Vorgespiele zur autonomen Pädagogik*. Gr. 8°. (IV, 80 S.) Brosch. M. 1.—
- Heft 2. *Entwurf eines Landeslehrplanes für die Volksschulen Badens*. Herausgegeben vom Ausschuß für Erziehungswissenschaft des Badischen Lehrervereins. Gr. 8°. (IV 8, 7 S., 4 S.) Vergriffen.
- Heft 3. Philipp Hoerd, *Geschichte und Geschichtsunterricht*. Gr. 8°. (IV, 88 S.) Vergriffen.
- Heft 4. *Entwurf eines Gesetzes für die badische Simultanschule*. Bearbeitet vom Vorstande des Badischen Lehrervereins mit einer Begründung von A. Kimmelman. Gr. 8°. 1922. Brosch. M. 1.20
- Heft 5. Eduard Gerweck, *Die Praxis der Arbeitsschule*. (In Vorbereitung.)
- A. Fury, *Sammlung von Übungsbeispielen aus dem Gebiete des gesamten Turnunterrichtes*. (IV, 125 S. m. 3 Taf.) 8°. Kart. M. 2.40
- Stephan Glöckler, *Deutsche Geschichten. Spiegelbilder deutscher Art für Schule und Haus erzählt*. 8°. (100 S.) 1922. Brosch. M. 0.50
- Jos. Mahrbach, *Methodik des Schreibunterrichts*. Gr. 8°. (86 S.) Halblwbd. M. 2.—
- Rechtsschreibbüchlein. Ein schneller Helfer für Schüler, Eltern und Lehrer. Zusammengestellt für badische Volks- und Fortbildungsschulen. Gr. 8°. (16 S.) 1922. 8 u. 9. Aufl. M. 0.15
- Franz Schäffner, *Stoffplan für die ländliche Knabenfortbildungsschule nach dem Fortbildungsschulgesetz v. 10. 7. 18*. Kanzlei-Form. (32 S.) Brosch. M. 1.80
- Schreibheft mit Anleitung zur Fertigung von Briefen und Geschäftsaufsätzen. 4°. (12 S., 16 Bl. Schreibpapier, 1 Sammeltasche.) M. 0.40
- M. Walter, *Der Unterricht in der Fortbildungsschule*. 8° (171 S.) Brosch. M. 3.—
- Dr. A. Weill, *Sammlung graph. Aufgaben. Mathematik und Physik*. 2. Aufl. (146 S. mit 6 Taf.) Brosch. M. 2.40

Die Preise sind Goldmark (= ¹⁰/₁₀₀ Dollar).